

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$

\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$ \$\$\$
 \$\$\$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$
 \$\$\$\$\$\$ \$\$\$\$\$\$\$\$

la: dat12

 Dieses zine erscheint vielleicht auch noch zum 15-10-2011 (BuCon)
 in F-Dr(ei)²ch, Bürgerhaus

Veranst.: BuCon-Team

Herausg.: Edmund André 23847 Meddewade Tel. 0177 2607609
<http://edm-online.de> [mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)
 Guck mal: linksruck.overblog.de oder: twitter.com/ecki01

EDM: HOOKS & SPOOKS

Vielleicht wird es aber auch erst zur SFCD-MV am sonntag fertig. Doch ein zweites ex noch heute wäre viel besser. Also, ran...

Jürgen G. Marzi:

Es ist schon erstaunlich, dieses Mal ist der SFCD zu Gast und schafft es gleich, dass dort fast alle Programmpunkte laufen, die mich diesmal interessieren. Neben dem gewohnt guten Vortrag von Mathias Pätzold (diesmal über das Ende der Shuttle-Ära) hat mir der Vortrag von Ralf Boldt über Medizin sehr gut gefallen, so dass ich mir gleich den nächsten von ihm über Ökonomie in der SF ansehen werde. Tja und Robert Vogels Exkurse in Film und TV sind ja eh schön legendär und amüsant.

Alexandra:

Die Lesung von Markus Heitz war spannend und gut. Der Con ist voll mit den üblichen Verdächtigen, die immer da sind, nur ein paar neue Gesichter.

Martin Stricker:

Die Verleihung des Deutschen Science Fiction Preises habe ich gut über die Bühne gebracht - allerdings wäre eine bessere Vorbereitung meinerseits sinnvoll gewesen... Beide Preisträger haben dann aus ihren Werken gelesen, und der SFCD-Raum war gerammelt voll! Das hat mich besonders gefreut. Danach haben wir noch die Nominierungen vorgestellt, da war der Raum dann leider sehr leer. Armin Rößler und Heidrun Jänchen, die in diesem Jahr zum dritten Mal den 2. Platz erreicht hat, folgten unseren Ausführungen jedenfalls sehr interessiert.

Das Schöne an Cons ist für mich immer das Gespräch mit Autoren, Verlegern und Fans. Bei 4 Programmschienen parallel nicht ganz einfach, aber irgendwie hats geklappt - viele hochinteressante Gespräche mit alten Bekannten, bislang nur übers Internet Bekannten und neu Kennengelernten haben mir viel Spaß gemacht (und für meine Sammlung eine ganze Reihe signierter Bücher - besonderer Dank gilt Harald Giersche von Begedia, der es geschafft hat, kurz vor Schluß der Con noch 5 Signaturen für seine 14 Geschichten umfassende Anthologie "Prototypen" zu beschaffen - danke!!!).

Bifi:

Nun darf ich doch tatsächlich eine neue Seite beginnen. Nun denn ... Wie immer habe ich dank SFCD-Standbetreuung nicht wirklich etwas vom Programm mitbekommen. Aus dem Hauptsaal, in dem immerhin die Preisverleihungen stattfanden, bin ich nicht so recht rausgekommen. Dafür habe ich ein neues SFCD-Mitglied geworben und viele nette Gespräche geführt. Mir wurde aber berichtet, dass das SFCD-Programm sämtlich gut angekommen ist und gut besucht war. Auch bei den Herren Heitz, Hennen und Perplies waren die Räume voll und die Autoren gut belagert. Und nicht nur bei diesen.

Beim Atlantis Verlag habe ich diesmal einige Bücher erworben und freue mich schon auf den Lesegenuss. Auch den Gewinner-Roman von Uwe Post habe ich mir geleistet und freue mich auf die Lektüre. Und von meiner Position als Mitveranstalter des diesjährigen Cons bin ich natürlich sehr erfreut über die zahlreichen Gäste und das durchweg gute Programm (von dem ich zwar nichts mitbekommen habe, aber mir immer wieder berichtet wurde).

Morgen nach der MV haben wir geplant, mit allen Interessenten noch zur Grube Messel (die mit dem Urpferdchen) zu fahren. Das Wetter ist gut, leider habe ich aber keine Ahnung, ob jemand mitwill. Das ist das dumme mit der Kombination aus normalem BuCon und SFCDCon: Voranmeldungen waren nicht möglich und so ist keine richtige Planung möglich. Falls Roger und ich morgen alleine mit der Tour dastehen, dann werde ich einfach noch mal auf die Buchmesse nach Frankfurt fahren. Dort ist dann in der für SF-Fans relevanten Halle 3 die sprichwörtliche Hölle los, da sich dort u.a. auch die CosPlayer treffen.

Einen Wermutstropfen gibt es aber doch: Das tolle Thailändische Restaurant hat kürzlich geschlossen und so können wir dort nicht mehr den Abend bei einem gemütlichen und guten Essen mit Freunden ausklingen lassen.

Dieter Schmidt:

21:08 Uhr - es machen sich schon seit einer Stunde heftigste Auflösungserscheinungen bemerkbar. Der Besucher-Abfluss ist erheblichst größer als der gegen null tendierende Zustrom.

Sprich: Der Con primär der eintägige BuCon neigt sich rapide dem Ende zu.

Was an sich auch für den SFCD-Con gilt, der im Anschluss an das Toreschließen des BuCon-Gebäudes zwar noch im Restaurant nebenan in Form eines Abendessen (oder -trinkens) fortgesetzt werden soll, und am Sonntag natürlich mit der Mitgliederversammlung, aber programmtechnisch enden beide Cons formell in nunmehr 48 Minuten. Denn jetzt ist es 21:12 Uhr ...

ConFekt:

"Wenn ihr die stimmen schon manuell auszählt, solltet ihr Manuel das nächste mal auch auf die Bühne stellen!"

(Markus Heitz, abo-gewinner des phantastikpreises)